

Inhalt

Einleitung	IX
I. Grundlagen der Versöhnungslehre	1
1. Gottes Offenbarung und menschliche Erfahrung Erfahrungsfelder der Versöhnungslehre Karl Barths ..	3
2. Der messianische Mensch und die Verheißung der Befreiung Karl Barths ökumenisches Testament	53
3. Der Rechtshelfer als der für die Welt Gerichtete Versöhnungslehre Karl Barths im Kontext der Ost-West-Frage	96
4. Die Rechts-, Freiheits- und Befreiungsgeschichte Gottes mit dem Menschen Zum Verständnis der Auferstehung in Karl Barths Versöhnungslehre	118
II. Themen der Versöhnungslehre	139
5. Gott in Christus – Versöhner der Welt Die Christologie Karl Barths als Anfrage an die Christologie der Gegenwart	141
6. Gesetz und Evangelium oder Evangelium und Gebot? Martin Luther und Karl Barth	166
7. Gott kann das – Gott entspricht das! Karl Barths Gotteslehre im Kontext der Gotteslehre der Gegenwart	185
8. Nicht mehr Theologie treiben, als wäre nichts geschehen! Karl Barths Schuldbekennnisse aus den Jahren 1945 und 1967	204

9.	Das Wort von der Versöhnung hören und tun! Karl Barths Anstoß zum »Darmstädter Wort« 1947 ..	216
III.	Ethik der Versöhnungslehre	229
10.	Barmen – ein Ruf nach vorwärts Karl Barths Neuinterpretation von Barmen V nach dem Holocaust	231
11.	Die Auferstehung Jesu und der Aufstand gegen das Nichtige Karl Barths Stellungnahmen zu Krieg und Massenver- nichtung	252
12.	Christengemeinde und Bürgergemeinde K. Barth – G. Heinemann – H. Simon	285
13.	Reich Gottes und ökonomische Gerechtigkeit Arthur Rich und Karl Barth	305
14.	Bund und Versöhnung – Reich Gottes und Königs- herrschaft Jesu Christi Akzente gegenwärtiger Barth-Interpretationen	322
	Nachweis der Erstveröffentlichungen	359
	Namenregister	361